

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 19.04.2021
Aushang bis zum 23.05.2021

082/2021

Der Career Service der Universität Heidelberg unterstützt Studierende, Promovierende und Absolvent*innen mit einem umfassenden Beratungs- und Veranstaltungsangebot beim Übergang vom Studium in den Beruf. Neben Einzelberatungen, Coachings und Workshops werden vielfältige Veranstaltungen in Kooperation mit Unternehmen angeboten.

In der Abteilung Zentrale Studienberatung/ Career Service ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d) (ungeprüft/geprüft, B.A./M.A.)

für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen für mindestens 32 Stunden/Monat

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Homepage und des Newsletters der Zentralen Studienberatung/Career Service
- Mitarbeit beim Podcast der Zentralen Studienberatung/Career Service
- Gestaltung von Plakaten, Flyern und Broschüren
- Betreuung von digitalen berufsorientierenden Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Immatrikulation an der Universität Heidelberg
- Erste praktische Erfahrungen im journalistischen Bereich (Print, Online oder Hörfunk) von Vorteil
- Spaß an der Gestaltung von Printprodukten und Websites sowie ein Auge für das Layout
- Kenntnisse in Adobe InDesign/Adobe Creative Suite oder die Bereitschaft sich in diese Programme einzuarbeiten
- Sicherer Umgang mit allen gängigen MS-Office-Anwendungen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Studierenden und Unternehmen
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Wir erhoffen uns eine mindestens einjährige Zusammenarbeit. Es erfolgt eine umfassende Einarbeitung. Das Arbeiten im Homeoffice ist teilweise möglich. Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei: Simone Lasser, Tel.: 06221 5412232.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) vorzugsweise per E-Mail als ein zusammengefasstes pdf-Dokument bis zum **23.05.2021** an das Sekretariat der Zentralen Studienberatung/Career Service, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg (E-Mail: Sekretariat2.3@zuv.uni-heidelberg.de) senden.



Gültig ab dem 19.04.2021
Aushang bis zum 09.05.2021

083/2021

„heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter! Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert“ ist ein Verbundprojekt der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ fördert. In diesem Rahmen besetzt die hochschulübergreifende Heidelberg School of Education (HSE) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (100%) zum

Aufbau eines Forschungs- und Transferclusters zum Thema „Kulturelles Erbe und Kanonisierung von Wissen“ (w/m/d)

In dem Cluster soll die Lehrerbildung im Kontext einer Wissensgesellschaft thematisiert werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass Wissen gleichermaßen immer wichtiger und immer umstrittener wird und sich die Frage stellt, inwiefern Vergangenes in der Gegenwart als kulturelles Erbe für die Zukunft als Wissen weitergegeben werden kann und soll.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Inhaltliche Aufarbeitung des Themenfeldes unter Berücksichtigung des Stellenwertes für die Lehrerbildung
- Wissenschaftliche Konzeption und Organisation von Veranstaltungen zur Entwicklung des Clusters
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung (Evaluation) von Vernetzungsaktivitäten zur Beteiligung von Mitgliedern der Hochschulen an den Clusteraktivitäten
- Wissenschaftliche Konzeption, Koordination und Umsetzung von Transferformaten
- Koordination von und Mitwirkung bei Projekten zum Themenschwerpunkt
- Mitwirkung an Projekttreffen, Projektevaluationen und Konferenzen für das Projekt

In allen Arbeitsfeldern der HSE wird auf die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung – im Sinne des Einsatzes digitaler Tools wie auch als Forschungsperspektive – ein besonderer Fokus gelegt.

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt im Bereich der Geistes- oder Sozialwissenschaften oder als entsprechendes Lehramtsstudium; Promotion erwünscht
- Kenntnisse von Struktur, Inhalt und Herausforderungen der Lehrerbildung in der Bundesrepublik
- Erfahrungen im Projektmanagement und hoher Grad an Selbststrukturierung
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Serviceorientierung
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erarbeiten und zu vermitteln sowie mit Widerständen umzugehen
- Freude und Interesse am Umgang mit digitalen Tools für Kommunikation und Transfer
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Sprachgewandtheit und Stilsicherheit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Curriculum Vitae, Zeugnisse und Urkunden
- Motivationsschreiben
- Statement zur Frage (ca. eine Seite): Welche Ansätze könnten hilfreich sein, um Forschende mit fachdidaktischem und fachwissenschaftlichem Hintergrund zu vernetzen, um sich über das Thema des Clusters produktiv auszutauschen?



Die Vergütung erfolgt nach TV-L (bis Entgeltgruppe 13). Die Stelle ist bis 31.12.2023 befristet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **09.05.2021** (Posteingang bis 24 Uhr) zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 25 Seiten) an bewerbung-cluster@heidu.uni-heidelberg.de . Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort der Stelle „Kulturelles Erbe“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort auch in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.

Weitere Auskünfte erteilen Prof. Dr. Petra Deger (deger@ph-heidelberg.de) und Prof. Dr. Michael Haus (michael.haus@ipw.uni-heidelberg.de).

Für die Bewerbung anfallende (Reise-)Kosten können nicht erstattet werden.



Gültig ab dem 19.04.2021
Aushang bis zum 09.05.2021

084/2021

„heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter! Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert“ ist ein Verbundprojekt der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ fördert. In diesem Rahmen besetzt die hochschulübergreifende Heidelberg School of Education (HSE) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen (50%) zum

Aufbau eines Forschungs- und Transferclusters zum Thema „Wertevermittlung und Neutralität“ (w/m/d)

In dem Cluster soll der spezifische Anspruch der Lehrerbildung fokussiert werden, dass Lehrkräfte zum einen den Schüler*innen wichtige gesellschaftliche Werte vermitteln, sie zum anderen aber weltanschauliche und auch politische Neutralität wahren sollen. Dabei wird davon ausgegangen, dass dieses Spannungsverhältnis von Normativität und Neutralität in bestimmten Fächern (wie etwa der politischen Bildung bzw. dem Politikunterricht) besonders klar hervortritt, zugleich aber letztlich alle Fächer durchzieht und entsprechend interdisziplinär zu reflektieren ist.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Inhaltliche Aufarbeitung des Themenfeldes unter Berücksichtigung des Stellenwertes für die Lehrerbildung
- Wissenschaftliche Konzeption und Organisation von Veranstaltungen zur Clusterentwicklung
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung von Vernetzungsaktivitäten zur Beteiligung von Mitgliedern der Hochschulen an den Clusteraktivitäten
- Wissenschaftliche Konzeption, Koordination und Umsetzung von Transferformaten aus dem jeweiligen Cluster
- Koordination von und Mitwirkung an Projekten zum Themenschwerpunkt
- Mitwirkung an Projekttreffen, Projektevaluationen und Konferenzen für das Projekt

In allen Arbeitsfeldern der HSE wird auf die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung – im Sinne des Einsatzes digitaler Tools wie auch als Forschungsperspektive – ein besonderer Fokus gelegt.

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt im Bereich der Geistes- oder Sozialwissenschaften oder als entsprechendes Lehramtsstudium; Promotion erwünscht
- Kenntnisse von Struktur, Inhalt und Herausforderungen der Lehrerbildung in der Bundesrepublik
- Erfahrungen im Projektmanagement und hoher Grad an Selbststrukturierung
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Serviceorientierung
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erarbeiten und zu vermitteln sowie mit Widerständen umzugehen
- Freude und Interesse am Umgang mit digitalen Tools für Kommunikation und Transfer
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Sprachgewandtheit und Stilsicherheit



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Curriculum Vitae, Zeugnisse und Urkunden
- Motivationsschreiben
- Statement zur Frage (ca. eine Seite): Welche Ansätze könnten hilfreich sein, um Forschende mit fachdidaktischem und fachwissenschaftlichem Hintergrund zu vernetzen, um sich über das Thema des Clusters produktiv auszutauschen?

Die Vergütung erfolgt nach TV-L (bis Entgeltgruppe 13). Die Stellen sind bis 31.12.2023 befristet. Eine Bewerbung auf beide Stellen ist möglich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **09.05.2021** (Posteingang bis 24 Uhr) zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 25 Seiten) an bewerbung-cluster@heiedu.uni-heidelberg.de. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort der Stelle „Wertevermittlung“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort auch in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.

Weitere Auskünfte erteilen Prof. Dr. Petra Deger (deger@ph-heidelberg.de) und Prof. Dr. Michael Haus (michael.haus@ipw.uni-heidelberg.de).

Für die Bewerbung anfallende (Reise-)Kosten können nicht erstattet werden.



Gültig ab dem 21.04.2021
Aushang bis zum 09.05.2021

085/2021

Die Universität Heidelberg ist eine Volluniversität mit ausgeprägter Forschungsorientierung und internationalem Anspruch. Mit rund 30.000 Studierenden und 8.400 Mitarbeiter*innen, darunter zahlreiche Spitzenforscher*innen, ist sie eine weltweit angesehene Institution, die zudem eine herausragende wirtschaftliche Bedeutung für die Metropolregion Rhein-Neckar hat.

In der Abteilung Controlling und Berichtswesen der Universitätsverwaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

Finanzcontroller*in (w/m/d)

Die Abteilung Controlling und Berichtswesen im Dezernat Finanzen unterstützt die Universitätsleitung mit der Analyse und Aufbereitung vielfältiger Daten und Informationen insbesondere aus den Bereichen Finanzen, Forschung und Lehre sowie mit der Erarbeitung von Berichten und Entscheidungsgrundlagen für die obersten Führungsgremien. Zu den weiteren Aufgabenfeldern gehören die Weiterentwicklung des Budgetierungsmodells der Universität sowie die Durchführung von Kosten- und Leistungsrechnungen. Das jährliche Finanzvolumen der Universität Heidelberg (ohne Medizin) beträgt insgesamt rd. 400 Mio. Euro, maßgebend ist vor allem die mit dem Land geschlossene Hochschulfinanzierungsvereinbarung. Die besondere Herausforderung des Finanzcontrollings einer Universität besteht darin, unter Berücksichtigung der vielfältigen finanziellen Zusammenhänge und der universitätsspezifischen Rahmenbedingungen geeignete Entscheidungsgrundlagen und Strategien für die Führungsebene zu entwickeln.

Ihre Aufgaben:

- Ausbau und Weiterentwicklung der Finanzplanung und des Finanzcontrollings, einschließlich Abweichungsanalysen und Hochrechnungen
- Ausbau und Weiterentwicklung von Controllinginstrumenten und -prozessen
- Unterstützung der Finanzsteuerung im Hinblick auf die Landesvorgaben der Hochschulfinanzierung
- Unterstützung von Investitionsentscheidungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes, wirtschaftswissenschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Finanzcontrolling, insb. hinsichtlich Finanzplanung und -kontrolle sowie Budgetierung
- Erfahrungen mit Wirtschaftlichkeitsanalysen und -rechnungen sowie Investitionsplanung und -steuerung sind von Vorteil
- Wünschenswert sind Kenntnisse der Hochschulfinanzierung
- Sehr gute Kenntnisse des kaufmännischen Rechnungswesens, einschl. der Kosten- und Leistungsrechnung
- Sehr gute Kenntnisse von Microsoft Office, insb. Excel
- Kenntnisse der Softwaremodule SAP R/3 - FI, CO sind von Vorteil
- Analytische und konzeptionelle Stärken, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative, Belastbarkeit und Flexibilität



Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- Tarifgerechte Bezahlung
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle mit den Vorteilen eines öffentlichen Arbeitgebers
- Förderung Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung durch individuelle Weiterbildung
- Ein vielfältiges universitäres Angebot wie Job-Ticket, Veranstaltungen und Hochschulsport

Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) und unter Angabe des Stichwortes „D4 – Finanzcontrolling“ bis zum **09.05.2021** in einer PDF-Datei per E-Mail an das Dezernat Finanzen, E-Mail: d4sekr@zuv.uni-heidelberg.de senden. Ansprechpartner ist Herr Michael Albrecht, Abt. 4.2 (E-Mail: albrecht@zuv.uni-heidelberg.de, Tel.: 06221 / 54-12420).



Gültig ab dem 21.04.2021
Aushang bis zum 07.05.2021

086/2021

Das Institut für Bildungswissenschaft (IBW) der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg beschäftigt sich mit wissenschaftlich und gesellschaftlich hoch relevanten Fragestellungen zur Bildung und Beratung über die Lebensspanne, die in national wie international anschlussfähigen Projekten bearbeitet werden.

Am IBW ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle für zunächst drei Jahre befristet zu besetzen:

Promovierte*r akademische*r Mitarbeiter*in (w/m/d) (100%)

Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben im Bereich der Forschung gehören die Arbeit an eigenen und gemeinsamen Projekten sowie die Erstellung von und die Mitarbeit an Publikationen und Konferenzbeiträgen. Aufgaben in der Lehre sind die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (6-8 SWS) in den einschlägigen Modulen im Bachelor- und Masterstudiengang Bildungswissenschaft sowie die Mitarbeit bei Prüfungen und bei der Betreuung und Beratung von Studierenden. Zudem zählen Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung zum Aufgabenprofil. Die Stelle eröffnet vielfältige Möglichkeiten der selbstbestimmten Ausgestaltung von Forschung und Lehre, die in kollegialer Kooperation mit den Arbeitsbereichen des IBW wahrgenommen werden können. Eigene Qualifikationsinteressen werden explizit unterstützt und entsprechende Qualifikationsmöglichkeiten sind gegeben.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen sehr guten Studienabschluss in Erziehungswissenschaft oder Bildungswissenschaft und haben Ihre Promotion hervorragend abgeschlossen. Ihre Forschungsschwerpunkte beziehen sich auf Fragen der Organisation, Kooperation und/oder Beratung von Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen. Zudem sind Sie mit dem pädagogischen Handlungsfeld der Erwachsenen- und Weiterbildung sehr gut vertraut und können fundierte Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden nachweisen. Einschlägige Publikationen, Lehrerfahrungen und erste Erfahrungen in der Mitwirkung an Drittmittelakquise sind erwünscht.

Wir bieten:

Das IBW ist ein interdisziplinär zusammengesetztes Institut, das Fragestellungen in verschiedenen Alterskohorten (Kleinkinder, Schulalter, junges bis hohes Erwachsenenalter) sowie auf unterschiedlichen Zugangsebenen (Individuum, Organisation, System) mit Methoden der empirischen Bildungsforschung untersucht. Wir bieten Ihnen eine produktiv-kollegiale Arbeitsatmosphäre, eine hohe Aufgeschlossenheit für innovative Ausgestaltungsformen von Forschung und Lehre und herausragende Entwicklungsmöglichkeiten für Early Career Researchers.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt voraussichtlich nach TV-L E 13.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Forschungsinteressen auf maximal einer Seite skizziert, eine ausgewählte Publikation) bis zum **07.05.2021** in einer PDF-Datei per E-Mail an lenz@ibw.uni-heidelberg.de senden. Anfragen zu den Aufgaben und dem Anforderungsprofil richten Sie bitte per E-Mail an die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Bildungswissenschaft: Prof. Dr. Silke Hertel (hertel@ibw.uni-heidelberg.de).

STELLENMARKT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Gültig ab dem 21.04.2021
Aushang bis zum 16.05.2021

087/2021

Das Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH) ist die größte universitäre Einrichtung für astronomische Forschung und Lehre in Deutschland und ein Zusammenschluss der bisherigen Landesforschungseinrichtungen Astronomisches Rechen-Institut (ARI) und Landessternwarte Königstuhl (LSW) mit dem Institut für Theoretische Astrophysik (ITA).

Am Institut für Theoretische Astrophysik des ZAH ist ab sofort die Stelle als

Beschäftigte*r in der Verwaltung des Forschungsverbunds "ECOGAL" des Europäischen Forschungsrats (ERC Synergy Grant) (w/m/d) (Teilzeit 19,75 Stunden/Woche)

befristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten zur Unterstützung des Geschäftsführers des ERC Synergy Grant "ECOGAL", Herrn Prof. Dr. Ralf Klessen
- Eigenständige Verwaltung der projektbezogenen Drittmittelkonten
- Erstellen buchhalterischer Jahresabschlüsse des Projekts
- Dokumentation der Aktivitäten von "ECOGAL"
- Mitarbeit an der Organisation von projektbezogenen Veranstaltungen und Tagungen
- Unterstützung der im Projekt beschäftigten Mitarbeiter*innen (z.B. bei Einstellungsformalitäten, Begleitung zum Ausländeramt, etc.) und Gäste

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Budget- und Drittmittelverwaltung
- Sicherer und korrekter Umgang mit Aufgaben der Buchführung
- Sicheres Beherrschen der Office Standardsoftware (Excel, Word)
- Kenntnisse oder die Bereitschaft zur Einarbeitung in SAP-R3
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigenständiges und vorausschauendes Arbeiten
- Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Städte Deutschlands
- Ein kollegiales Umfeld in der Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen und Gästen aus der ganzen Welt
- Die Möglichkeit der Teilnahme an universitären Fortbildungsprogrammen
- Eine sorgfältige Einarbeitung in ihre Aufgaben
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist bis zum 31.08.2026 befristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **16. Mai 2021** an Dr. Guido Thimm, Astronomisches Rechen-Institut, Mönchhofstr. 12-14, 69120 Heidelberg oder in einer PDF-Datei per E-Mail an ecogal@uni-heidelberg.de senden.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.